

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

European Smaller Companies Fund, ein auf Euro lautender Teilfonds des Aberdeen Standard SICAV II, A Acc EUR Aktien (ISIN: LU0306632414). Der Fonds wird von abrdrn Investments Luxembourg S.A. verwaltet.

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Anlageziel

Der Fonds strebt eine Kombination aus Erträgen und Wachstum an, indem er in europäische Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung investiert, die dem Ansatz für Aktienanlagen in kleinere europäische Unternehmen zur Förderung von ESG („European Smaller Companies Promoting ESG Equity Investment Approach“) von abrdrn entsprechen. Ziel des Fonds ist es, seine Benchmark, den FTSE Developed Europe Index (EUR), vor Gebühren zu übertreffen.

Anlagepolitik

Portfoliowertpapiere

– Der Fonds investiert mindestens 70 % seines Anlagekapitals in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung, die an Börsen in Europa notiert sind, dort gegründet wurden oder ihren Sitz haben oder in großem Umfang tätig sind und/oder beträchtliches Exposure in Europa aufweisen.

– Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung werden definiert als Aktien, die im FTSE Developed Europe Small Cap Index enthalten sind, oder, falls sie nicht in diesem Index enthalten sind, als Aktien, deren Marktkapitalisierung geringer ist als die der Aktie mit der größten Marktkapitalisierung in diesem Index.

– Alle Aktien und aktienähnlichen Wertpapiere werden dem Ansatz für Aktienanlagen in kleinere europäische Unternehmen zur Förderung von ESG („European Smaller Companies Promoting ESG Equity Investment Approach“) von abrdrn entsprechen.

– Dieser Ansatz verwendet den Aktienanlageprozess von abrdrn, anhand dessen Portfoliomanager ESG-Nachzügler qualitativ identifizieren und vermeiden können. Zur Ergänzung dieser Studie wird der ESG House Score von abrdrn verwendet, um die Unternehmen zu identifizieren und auszuschließen, die den höchsten ESG-Risiken ausgesetzt sind. Darüber hinaus wendet abrdrn eine Reihe von Unternehmensausschlüssen an, die sich auf den UN Global Compact, umstrittene Waffen, Tabakherstellung und Kraftwerkskohle beziehen. Weitere Informationen zu diesem ganzheitlichen Prozess sind im Ansatz für Aktienanlagen zur Förderung von ESG („Promoting ESG Equity Investment Approach“) von abrdrn enthalten, der auf www.abrdrn.com unter „Nachhaltiges Investieren

“ veröffentlicht ist.

– Derivative Finanzinstrumente, Geldmarktinstrumente und Barmittel entsprechen möglicherweise nicht diesem Ansatz.

Managementprozess

– Der Fonds wird aktiv verwaltet.

– Durch die Anwendung des Ansatzes für Aktienanlagen zur Förderung von ESG („Promoting ESG Equity Investment Approach“) strebt der Fonds ein ESG-Rating an, das gleich oder besser ist und eine deutlich geringere Kohlenstoffintensität aufweist als die Benchmark

– Die Zusammenarbeit mit externen Managementteams dient dazu, die Eigentümerstrukturen, die Unternehmensführung und die Qualität des Managements dieser Unternehmen zu bewerten und diese Informationen für den Portfolioaufbau zu nutzen.

– Die Benchmark wird auch als Bezugspunkt für die Portfoliokonstruktion und als Grundlage für die Festlegung von Risikobeschränkungen verwendet, enthält jedoch selbst keine Nachhaltigkeitskriterien.

– Um sein Ziel zu erreichen, engagiert sich der Fonds in Positionen, deren Gewichtung von der Benchmark abweicht, oder investiert möglicherweise in Wertpapiere, die nicht in der Benchmark enthalten sind. Die Anlagen des Fonds können erheblich von den Komponenten und ihren Gewichtungen in der Benchmark abweichen.

– Aufgrund des aktiven Managementprozesses kann das Performanceprofil des Fonds längerfristig erheblich von dem der Benchmark abweichen.

Derivate und Anlagetechniken

– Der Teilfonds kann derivative Finanzinstrumente zur Absicherung, für Anlagezwecke und zur Steuerung von Wechselkursrisiken einsetzen. Der Einsatz von Derivaten zu Absicherungs- und/oder Anlagezwecken wird vorwiegend nur in sehr begrenztem Umfang erfolgen, und zwar hauptsächlich in den Fällen, in denen der Fonds erhebliche Mittelzuflüsse verzeichnet, so dass liquide Mittel investiert werden können, während die Anlagen des Fonds in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren beibehalten werden.

Anleger können Anteile an jedem Handelstag kaufen oder verkaufen (wie im Verkaufsprospekt beschrieben).

Wenn Sie in ausschüttende Anteile investieren, werden Ihnen durch Fondsanlagen erzielte Erträge ausgezahlt. Wenn Sie in thesaurierende Anteile investieren, werden Erträge dem Wert Ihrer Anteile hinzugefügt. Empfehlung: Der Fonds ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die vorhaben, ihre Anteile innerhalb von fünf Jahren zurückzugeben. Anleger sollten sicherstellen, dass ihre Risikobereitschaft mit dem Risikoprofil dieses Fonds übereinstimmt, bevor sie eine Investition tätigen.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL

Geringeres Risiko ← → Höheres Risiko
Normalerweise geringere Rendite → Normalerweise höhere Rendite



Dieser Indikator stellt die Volatilität des Aktienkurses des Fonds im Verlauf der letzten fünf Jahre dar, der wiederum die Volatilität der zugrunde liegenden Vermögenswerte des Fonds abbildet. Historische Daten erlauben keine zuverlässigen Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse.

Die aktuelle Einstufung ist nicht garantiert und kann sich ändern, wenn sich die Volatilität der Vermögenswerte, in die der Fonds investiert, ändert. Die niedrigste Einstufung bedeutet nicht, dass kein Risiko besteht. Der Fonds wurde aufgrund der Relevanz folgender Risikofaktoren in die Kategorie 6 eingestuft:

- Der Fonds investiert in Aktien und in Wertpapiere, deren Preisentwicklung von Aktien abhängt. Diese reagieren auf Veränderungen an den Aktienmärkten, die volatil sein und sich in kürzester Zeit erheblich ändern können.
- Die Aktien von Unternehmen mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung können weniger liquide und volatil sein als jene von Unternehmen mit großer Marktkapitalisierung.
- Der Fonds investiert in Aktien und/oder Anleihen aus Schwellenländermärkten. Investitionen in Schwellenländermärkte weisen ein höheres Verlustrisiko auf als Anlagen in entwickelteren Märkten, und zwar unter anderem aufgrund höherer politischer, steuerlicher, wirtschaftlicher, Währungs- und Liquiditäts- und regulatorischer Risiken.
- Die Anwendung von ESG- und Nachhaltigkeitskriterien im Rahmen des

Anlageprozesses kann zum Ausschluss von Wertpapieren führen, die Teil der Benchmark oder des potenziellen Anlageuniversums des Fonds sind. Die Auslegung von ESG- und von Nachhaltigkeitskriterien ist subjektiv. Dies bedeutet, dass der Fonds möglicherweise in Unternehmen investiert, in die andere Fonds nicht investieren (und daher eine andere Wertentwicklung erzielt), und die nicht mit den persönlichen Ansichten jedes einzelnen Anlegers übereinstimmen.

- Der Einsatz von Derivaten geht mit dem Risiko einer geringeren Liquidität, eines erheblichen Verlusts und einer zunehmenden Volatilität bei ungünstigen Marktbedingungen wie Ausfällen von Marktteilnehmern einher. Der Einsatz von Derivaten kann zu einer Hebelwirkung des Fonds führen (wenn das Marktrisiko und damit das Verlustpotenzial des Fonds den investierten Betrag übersteigt). Unter diesen Marktbedingungen wirkt sich eine Hebelwirkung in einem Anstieg der Verluste aus.

Alle Investitionen beinhalten Risiken. Der Fonds bietet keine Garantie gegen Verluste und gewährleistet nicht, dass das Fondsziel erreicht wird. Der Kurs von Vermögenswerten und die aus ihnen entstehenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen und können nicht garantiert werden; es ist möglich, dass ein Anleger weniger als den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält.

Die Inflation verringert die Kaufkraft Ihrer Anlage und Ihrer Erträge.

Der Wert von in diesem Fonds gehaltenen Vermögenswerten kann aufgrund von Wechselkursschwankungen steigen oder fallen. Der Fonds kann Verluste erleiden, wenn ein Unternehmen (eine Gegenpartei), mit dem er Geschäfte geschlossen hat, seinen Verpflichtungen nicht nachkommt oder nicht nachkommen kann. Bei extremen Marktbedingungen können einige Wertpapiere schwer zu bewerten bzw. zum gewünschten Preis zu verkaufen sein. Dadurch ist der Fonds unter Umständen nicht in der Lage, Rücknahmen zeitnah zu erfüllen.

Der Fonds kann aufgrund eines Versagens oder einer Verspätung bei internen Prozessen und Systemen, einschließlich aber nicht beschränkt

auf das Versagen von Drittanbietern oder Insolvenz, Verluste erleiden. Wenn die Anlage als „abgesichert“ beschrieben wird, dann werden Techniken zur Währungsabsicherung eingesetzt, um die Risiken von Wechselkursschwankungen zu reduzieren, wodurch diese jedoch nicht ausgeschlossen sind. Insbesondere kann es sein, dass die abgesicherte

Währung nicht direkt im Zusammenhang mit den Währungen innerhalb des Fonds steht. Solche Techniken bedeuten außerdem zusätzlichen Risiken und Gebühren.

KOSTEN

Die von Ihnen gezahlten Gebühren werden genutzt, um die Kosten der Fondsverwaltung einschließlich des Marketings und des Vertriebs zu decken. Diese Gebühren mindern das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor / nach der Anlage:

Ausgabeaufschläge	5,00%
Rücknahmeabschläge	0,00%

Hierbei handelt es sich um Höchstsätze, die wir vor einer Anlage und einer Auszahlung der Verkaufserlöse, die mit Ihrer Anlage erzielt wurden, von Ihrem Anlagebetrag abziehen können. In einigen Fällen können die Gebühren niedriger ausfallen und Sie sollten sich diesbezüglich mit Ihrem Finanzberater in Verbindung setzen.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten	1,92%
-----------------	-------

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	0,00%
---	-------

Bei den dargestellten Ausgabeaufschlägen und Rücknahmegebühren handelt es sich um Höchstsätze. In einigen Fällen können die Gebühren niedriger ausfallen – weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Finanzberater.

Die laufenden Gebühren entsprechen dem Stand vom 31.12.2021.

Folgende Gebühren werden nicht berücksichtigt:

Performancegebühren (sofern anwendbar),
Portfoliotransaktionskosten, außer bei Ausgabeaufschlägen und Rücknahmegebühren für Anlagen in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen.

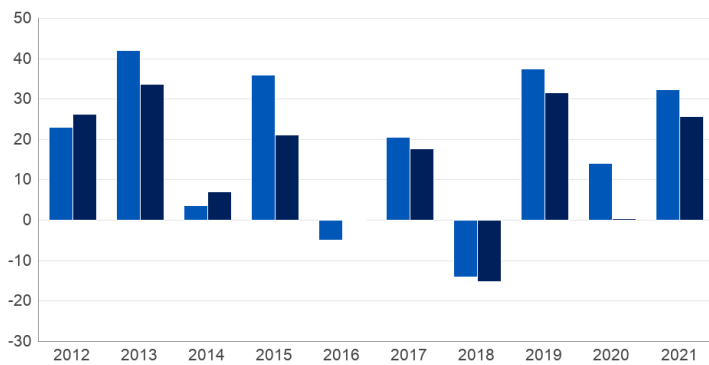
Gemäß dem Verkaufsprospekt kann eine Tauschgebühr erhoben werden.

Weitere Informationen zu den Gebühren sind im Verkaufsprospekt enthalten, der unter www.abrdn.com zur Verfügung steht.

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT

European Smaller Companies Fund, Anteilsklasse A Acc EUR zum 31. Dezember 2021

Rendite in %



Die vergangene Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu.

Die Performance ist nach Abzug von Gebühren angegeben und lässt Ausgabeaufschläge, Rücknahme- und Tauschgebühren außer Acht, berücksichtigt allerdings laufende Kosten, wie im Abschnitt "Kosten" erläutert.

Die Wertentwicklung wird in EUR berechnet.

Der Fonds wurde am 2007 aufgelegt. Die Anteilsklasse wurde am 2007 aufgelegt.

Benchmark – FTSE Developed Europe Small Cap Index (EUR).

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Dieses Dokument beschreibt nur eine Anlageklasse; weitere Anlageklassen stehen zur Verfügung.

Ein Umtausch in eine andere Anteilsklasse dieses Fonds oder in einen anderen Fonds kann nur erfolgen bei Verfügbarkeit, Erfüllung etwaiger Berechtigungsvoraussetzungen und/oder in Einklang mit anderen spezifischen Bedingungen oder Beschränkungen, die mit diesem Fonds oder einem anderen Fonds innerhalb von Aberdeen Standard SICAV II verbunden sind. Weitere Informationen dazu finden Sie im Verkaufsprospekt.

Weitere Informationen zur Aberdeen Standard SICAV II, darunter der Verkaufsprospekt*, Jahresbericht und Abschlüsse, Halbjahresberichte**, die jüngsten Anteilspreise oder andere nützliche Informationen stehen kostenlos unter www.abrdn.com zur Verfügung. Weitere Informationen können auch angefordert werden bei abrdn Investments Luxembourg S. A., 35a, Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg bezogen werden. Telefon: (+352) 46 40 10 820 E-Mail: asi.luxembourg@abrdn.com.

Der Verkaufsprospekt, die Jahres- und Zwischenberichte decken alle Teilfonds der Aberdeen Standard SICAV II ab. Obwohl Aberdeen Standard SICAV II eine eigene Rechtsperson darstellt, sind die Rechte der Anleger des Fonds auf die Vermögenswerte dieses Fonds beschränkt. Verwahrstelle und Verwalter des Fonds ist The Bank of New York Mellon SA/NV, Niederlassung Luxemburg.

Das luxemburgische Steuerrecht kann sich auf Ihren persönlichen Steuerstatus auswirken.

abrdn kann ausschließlich für irreführende, fehlerhafte oder im Widerspruch zum Verkaufsprospekt* stehende Angaben in diesem Dokument haftbar gemacht werden.

Einzelheiten zur OGAW-Vergütungspolitik (u.a. eine Beschreibung, wie Vergütungen und Leistungen berechnet werden, die Profile der

dafür Verantwortlichen, Zusammensetzung des Vergütungsausschusses), sind verfügbar unter www.abrdn.com oder als Papierfassung auf Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

*Erhältlich in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch, **Erhältlich in Deutsch und Englisch.

Die Aberdeen Standard SICAV II ist in Luxemburg zugelassen und wird von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) gemäß dem OGAW-Gesetz von 2010 reguliert. Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 03/10/2022.

abrdn Investments Luxembourg S.A. ist in Luxemburg zugelassen und wird von der CSSF reguliert. Der eingetragene Geschäftssitz ist 35a avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, RCS No.B120637.